## **KRETA** Umweltinfo





**N**ATURWISSENSCHAFTLICHE **ARBEITSGEMEINSCHAFT OBERTSHAUSEN -**MOSBACH e.V.

LANDESGRUPPE UMWELT KRETA (Umweltpreisträger 1984 des Kreises Offenbach a .M.; beurkundet mit dem Europäischen Umweltpreis 1987)

## Info-Merkblatt-Nr. 435 • 13

DISSN-Nr. 1614-5178

Herausgeber: NAOM eV● Öffentlichkeitsarbeit (Presse), H. EIKAMP / U. KLUGE Internet: www.kreta-umweltforum.de / www.nluk.de; E-mail: klugesei[at]gmx.de (in der eMail-Adresse bitte [at] durch @ ersetzen

63179 Obertshausen

Informationen zur Umwelt und für Naturreisende auf Kreta:

## Zwei endemische Lauche auf Kreta:

## Allium dilatatum & Allium platakisii





Die Lauche (Allium) bilden die einzige Pflanzengattung der Tribus Allieae, die zur Unterfamilie der Allioideae innerhalb der Familie der Amaryllisgewächse (Amaryllidaceae) gehört. Einige Arten sind bekannte Speise- und Würzpflanzen, andere Arten werden als Zierpflanzen genutzt. Verantwortlich für den charakteristischen Lauchgeruch der meisten Arten ist Allicin, das bei Verletzung von Pflanzenteilen durch ein Enzym aus einer schwefelhaltigen Aminosäure, dem Alliin, gebildet wird.

Allium-Arten sind ausdauernde krautige Pflanzen, die je nach Art 5 bis 200 Zentimeter Wuchshöhe aufweisen. Oft bilden sie Zwiebeln als Überdauerungsorgane, manche Arten bilden zusätzlich Rhizome. Je nach Art kann die Zwiebelhülle glatt oder in Längsfasern bis -Streifen geteilt, sie kann netzartig sein oder maschen- bis lochartige Strukturen aufweisen. Die meisten Arten haben den typischen Zwiebelgeruch.

Die einfachen, parallelnervigen Laubblätter sind meist ungestielt. Die zwischen etwa 5 und 80 cm langen Blattspreiten können je nach Art bei einer Breite von 0,3 bis 15 cm flach oder bei einem Durchmesser von weniger als 1 mm bis über 2 cm zylindrisch sein, seltener sind sie fadenförmig, dreikantig, halbzylindrisch oder in viele fadenartige Zipfel geteilt.

Es wird ein mehr oder weniger langer umbeblätterter Blütenstandsschaft gebildet. Die doldigen Blütenstände sind manchmal fast kugelrund. Manchmal werden Brutzwiebelchen in den Blütenständen gebildet. Oft ist ein großes Hochblatt vorhanden, das im knospigen Zustand die Blüten schützt. Die meist zwittrigen, meist radiär symmetrischen Blüten sind dreizählig. Wenige Arten bilden eingeschlechtige Blüten und sind dann zweihäusig getrenntgeschlechtig (diözisch). Die zwei mal drei Blütenhüllblätter sind bei den meisten Arten gleichgestaltig. Die Farbe der Blütenhüllblätter der Allium-Arten ist oft weiß, gelb, rosa, blau, violett oder rot. Es sind zwei Kreise mit je drei fertilen Staubblättern vorhanden. Die drei Fruchtblätter sind zu einem oberständigen Fruchtknoten verwachsen. Es werden Kapselfrüchte gebildet. Die schwarzen Samen sind verkehrt-eiförmig bis kugelig.





Abb. Vorseite: Allium sp. (communatum) auf Kreta, hier Berghang bei Moutzana, Kreta. Fotos: U. Kluge (2004).

Die Gattung *Allium* umfasst etwa 550 bis 700 Arten, davon 110 in Europa (Stand 1980; seitdem sind aus Südeuropa zahlreiche weitere Arten beschrieben worden). Die größte Artenzahl findet sich im Mittelmeerraum, im Orient und von Turkestan bis Tibet.

Ein Link über die Verwendung der **Lauchgewächse als Heilpflanze in der Antike** finden Sie hier: [http://edoc.sub.uni-hamburg.de/haw/volltexte/2008/510/pdf/ern\_y\_531.pdf].

Einen historischen Beitrag zur "Flora von Kreta" aus dem Jahre 1890 finden Sie unter: [ http://www.landesmuseum.at/pdf\_frei\_remote/VZBG\_40\_0291-0300.pdf ].

Aus der Gattung Allium sind auf Kreta auch 2 endemische Arten beheimatet:

*Allium dilatatum* erreicht Wuchshöhen von 25 bis 50 Zentimeter. Dieser Geophyt bildet Zwiebeln als Überdauerungsorgane aus. Die Laubblätter sind 1 bis 2 Millimeter breit.

Die Blütenstiele sind 5 bis 15 Millimeter lang. Die Blütenhüllblätter sind weiß gefärbt und haben einen grünen Mittelstreifen. Die äußeren Blütenhüllblätter weisen einen papillösen Kiel auf. Der untere Teil der Staubfäden ist zwei bis dreimal so lang wie die Mittelspitze. Die Blütezeit reicht von Juli bis Oktober.

Allium dilatatum ist auf Kreta in den Präfekturen Chania und Rethymno endemisch. Die Art wächst auf Felswänden und in felsigen Kiefernwäldern in Höhenlagen von 0 bis 900 Meter.

Allium platakisii erreicht Wuchshöhen bis 30 Zentimeter. Dieser Geophyt bildet Zwiebeln als Überdauerungsorgane aus. Die Laubblätter umscheiden ein Drittel bis die Hälfte des Stängel und sind 2,5 bis 5 Millimeter breit. Das größere Hüllblatt ist 50 bis 60 Millimeter groß. Der doldige Blütenstand enthält 25 bis 35 Blüten. Die Blütenstiele sind ungefähr 10 Millimeter lang. Die Blüten sind bauchig. Die Blütenhüllblätter sind 6 bis 7 Millimeter groß, weiß gefärbt und haben einen rosa Mittelnerv. Die Blütezeit reicht von September bis Oktober.

Allium platakisii ist auf Kreta in der Präfektur Chania endemisch. Die Art wächst in Felsspalten.



Eine ausführliche (**Erst-)Beschreibung** hierzu finden Sie (in engl.) als pdf unter: [ <a href="http://www.herbmedit.org/flora/3-309.pdf">http://www.herbmedit.org/flora/3-309.pdf</a>].

Unter nachfolgendem Link finden Sie auch eine **Auflistung von 112 endemischen Pflanzen auf Kreta** (mit ihren lat. Namen), sortiert nach Alphabet (und entsprechenden Querverweisen zu Kurzbeschreibungen) in unserem Forum unter: [http://www.kreta-umweltforum.de/wbb2/thread.php?threadid=7367].

Links zu Seiten unserer Mitglieder mit **Infos und Bildern zur Flora von Kreta**: [ <a href="http://www.macranjo.de/">http://www.macranjo.de/</a>] und [ <a href="http://www.hubert-schippers.de/">http://www.hubert-schippers.de/</a>].

NR: Pflanzen; impr. eik.amp 10/2013